

Muster-Leistungsbeschreibung

0303

Verpressung feuchter/wasserführender Risse 1K-PUR (Wand-Sohlenanschluss)

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Positionen

1 Vorbemerkungen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung 0303

Verpressung feuchter/wasserführender Risse 1K-PUR (Wand-Sohlenanschluss)

Positionen

Für die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Rissinjektion sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.

Vor der Wahl einer geeigneten Instandsetzungsmaßnahme ist das zu sanierende Bauteil / Mauerwerk im ausreichenden Maße zu untersuchen. Art und Umfang der Untersuchungen sind objektspezifisch festzulegen.

Für die Probennahme, die Untersuchungsmethoden und deren Beurteilung sind die Vorgaben des WTA Merkblattes 4-5-99/D "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik" zu berücksichtigen.

2 Rissverpressung

- 2.01 Bohrungen im Wand-Sohlenanschluss herstellen. Die Bohrung ist in einem Winkel von ca. 45° so herzustellen, dass der Bohrkanal die zu injizierende Wandaufstandsfuge mittig durchläuft. Die Bohrlochreihe ist im unteren Wandbereich einseitig anzuordnen.

Bohrlochtiefe: ca. 70% der Bauteildicke

Bohrlochdurchmesser: _____

Wandstärke: _____ cm

Bohrlochabstand: Bauteildicke / 2 = _____ cm

Bohrlöcher pro m: _____ Stk.

_____ Stk

- 2.02 Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft bzw. durch Absaugen mittels Industriestaubsaugers säubern. Bei feuchten und wasserführenden Rissen Bohrlöcher mit Wasser ausspülen.

_____ Stk

- 2.03 Remmers Stahlpacker inkl. HD-Kegelnippel M6 (Injektionsdruck max. 200 bar) in das gesäuberte Bohrloch mit geeignetem Werkzeug einbauen und festdrehen.

Verbrauch:

1 Stk / Bohrloch Remmers Stahlpacker inkl. HD-Kegelnippel <4529; 4530;4531>

_____ Stk

Muster-Leistungsbeschreibung 0303

Verpressung feuchter/wasserführender Risse 1K-PUR (Wand-Sohlenanschluss)

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

- 2.04 Temporärer Wasserstopp bei wasserführenden Rissen mittels Injektionsverfahren mit dem schnell reagierenden, stark expandierenden 2K-SPUR-Injektionsschaumharz, Remmers IR PUR 2K rapid.

Angemischtes Material mit geeigneter Injektionstechnik über Stahl- oder Tagespacker an vertikalen Flächen von unten nach oben injizieren, bzw. auf Bodenflächen oder im Wand-Sohlenanschluß der Reihe nach von einer Seite her. Injektionsdruck an Bauteilbeschaffenheit anpassen.

Verbrauch:

Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke.
Ca. 0,1 kg/l Hohlraum
Remmers IR PUR 2K rapid <6876>

_____ m

_____ nur Einh.-Preis

- 2.05 Abdichten von feuchten und wasserführenden Rissen mittels Injektionsverfahren mit flexiblem, feuchtigkeitsreaktivem 1K-Polyurethan-Injektionsharz, Remmers IR PUR 250.

Rissflanken müssen feucht sein.
Trockene Rissflanken über Packer vornässen.
Gegebenenfalls Rissverlauf verdämmen.

Material mit geeigneter Injektionstechnik über Stahl- oder Tagespacker an vertikalen Flächen von unten nach oben injizieren, bzw. auf Bodenflächen oder im Wand-Sohlenanschluß der Reihe nach von einer Seite her. Injektionsdruck an Bauteilbeschaffenheit anpassen.

Bei Bedarf:
Nachinjektionen innerhalb der Verarbeitungszeit durchführen.

Verbrauch:

Objektspezifisch zu bestimmen. Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke. Ca.0,3-0,5kg/m Remmers IR PUR 250 <6870>

_____ lfm

Muster-Leistungsbeschreibung 0303

Verpressung feuchter/wasserführender Risse 1K-PUR (Wand-Sohlenanschluss)

Positionen

2.06 Nach vollständig abgeschlossener Reaktion
des Injektionsmaterials die Stahlpacker entfernen.

_____ m² _____

2.07 Oberfläche von ausgetretenem
Injektionsmaterial befreien.
Ggf. Oberfläche im Rissbereich durch mechanischen
Abtrag wie schleifen oder fräsen für nachfolgende
Arbeiten vorbereiten.

_____ m² _____

2.08 Bohrlöcher nach dem Ausbau der Packer
oberflächlich mit dem wasserdichten,
spannungsarmen und rissfrei erhärtenden,
mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell,
verschließen.

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/ l Hohlraum

Remmers WP DS Levell <0426>

_____ lfm _____